

Klimawandel vor Gericht: Alarmisten auf breiter Front gescheitert

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Einführung des Übersetzers: Hier folgen zwei Beiträge, wie es den Alarmisten geht, wenn sie vor Gericht ziehen. Zwar gelten diese Beispiele für die USA, doch sollten diese Herrschaften es sich gut überlegen, wenn sie auch in Deutschland vor Gericht ziehen wollen, ob ihnen das wirklich etwas wert ist. Die Erfolgsaussichten scheinen nahe Null und die Kosten für sie erheblich. – Chris Frey, Übersetzer

2018- bislang ein Jahr mit ungewöhnlichen Großwetterlagenhäufigkeiten

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Stefan Kämpfe

In diesem Beitrag sollen die Häufigkeitsverhältnisse der Großwetterlagen, welche unsere Temperaturen und Niederschläge maßgeblich beeinflussen, in Bezug auf den bisherigen Verlauf des Jahres 2018 näher beleuchtet werden. Welche möglichen Ursachen könnten deren wechselnde Häufigkeiten beeinflussen?

Graphik der Woche: USA mit Abstand führend bei Reduktion von CO₂-Emissionen

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Anthony Watts

Die statistische Übersicht bzgl. globale Energie von BP im Juni 2018 (67. Edition) zeigt ein paar Details zu CO₂-Emissionen im Jahre 2017 (hier):

Hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) das ZDF übernommen? Teil 2: Das ZDF und seine Nachrichtensprecher/-innen

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Raimund Leistenschneider

In Zeiten digitaler Massenangebote für uns Verbraucher / Nutzer ist Vertrauen in eine sach- und damit wahrheitsgemäße Berichterstattung, die sich an den Grundwerten unserer Gesellschaft orientiert, und nicht der Manipulation verfällt, mediale Macht, zugunsten weniger Interessengruppen zu missbrauchen, ein hoch schützenswertes Gut. Was geschieht, wenn Manipulation objektiver Berichterstattung weicht, hat unser gemeinsames Land in Ost und West schmerzhaft erleben dürfen. Umso verwunderlicher, dass sich dieses in unserem Land gerade zu wiederholen scheint. Der Bericht des Autors handelt davon.

Kohlenstoff-Kolonialismus zurückweisen!

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Paul Driessen und David Wojick

Die African Development Bank bricht mit Anti-Fossile-Treibstoffe-Banken, um Kohleenergie und Aufblühen zu finanzieren. Vor Kurzem haben wir erklärt, wie Multilaterale Entwicklungsbanken [Multilateral Development Banks (MDBs)] den AGW-Alarmismus heranziehen, um eine Kreditvergabe-Politik zu rechtfertigen, die Kredite für den Aufbau einer auf fossilen Treibstoffen basierenden Stromversorgung verweigern, die teure und unzuverlässige erneuerbare Quellen fördert und damit einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, arme Nationen in Armut zu halten.